

# Schweizerisches Bundesblatt.

## Inserate.

Nro. 30.

Samstag, den 26. Juni 1852.

---

### Anzeigen.

---

#### [1] Ausschreibung.

Die Stelle des Hausverwalters im Erlacherhofe, in Bern, ist durch Resignation erledigt. Die Befoldung beträgt für einmal Fr. 1200, nebst freier Wohnung; wobei jedoch allfällige spätere Verfügungen der Bundesversammlung vorbehalten bleiben.

Bewerbungen, die mit gehörig beglaubigten Leumundszugnissen versehen sein müssen, sind bis Ende Juli der Bundeskanzlei einzugeben, woselbst auch das Pflichtenheft eingesehen werden kann.

Bern, den 26. Juli 1852.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

#### [2] Ausschreibung einer Poststelle.

Zu freier Bewerbung wird hiermit ausgeschrieben:

Die Stelle des Posthalters in Uetikon, am Zürichsee, mit der Verpflichtung zur Briefvertragung daselbst und mit einem Jahresgehälter von Fr. 284 n. W.

Bewerber haben ihre Anmeldungen bis zum 18. Juli nächsthin der Kreispostdirektion Zürich einzureichen.

Bern, am 25. Juni 1852.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

#### [3] Ausschreibungen.

Lieferung für Postuniformen.

Für die Lieferung des nachstehenden Bedarfs an Wollentuch für die nächstjährige Bekleidung der Postbediensteten wird hiedurch freie Konkurrenz eröffnet:

700	Ellen	erste	Qualität,
2600	"	zweite	"
3100	"	britte	"
1200	"	vierte	"

Die Lieferung muß für die erste und zweite Qualität spätestens den 1. März, für die dritte und vierte spätestens den 1. Mai l. J. stattfinden.

Angebote für die ganze oder theilweise Lieferung sind mit Mustern von wenigstens einer Elle zu begleiten und unter verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift: „Eingabe für die Tuchlieferung“ bis zum 31. Juli l. J. an das unterzeichnete Departement einzusenden.

Bezüglich der Qualität und Farbe des Tuches können Muster bei den Kreispostdirektionen eingesehen werden.

Bern, am 23. Juni 1852.

Das schweizerische Postdepartement.

[4] Lieferung von Postuniformknöpfen.

Für die Lieferung des nachstehenden Bedarfs an Uniformknöpfen für die nächstjährige Bekleidung der Postbediensteten wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet:

50	Gros	silberplattirte	große	Knöpfe,
40	"	"	kleine	"
100	"	ordinäre	große	"
300	"	"	kleine	"

Die Lieferung muß spätestens bis zum 1. März künftigen Jahres stattfinden.

Angebote für die ganze oder theilweise Lieferung sind mit Mustern von wenigstens einem Duzend Knöpfe von einer Sorte zu begleiten und unter verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift: „Eingabe für die Knopflieferung“ bis zum 31. Juli laufenden Jahres dem unterzeichneten Departemente einzusenden.

Muster bezüglich der Qualität und Form der Knöpfe können bei den Kreispostdirektionen eingesehen werden.

Bern, den 23. Juni 1852.

Das schweizerische Postdepartement.

## Privatanzeigen.

---

### [9]           A u s s c h r e i b u n g.

Auf Ansuchen der Erben des seit dem 26. Hornung 1820 ohne statthafte Nachricht abwesenden Jonas Merz, von Herisau, getauft den 12. Weinmonat 1802, ist vom Großen Rathe die gesetzliche Ausschreibung heute bewilligt worden. Der abwesend Vermisste oder dessen allfällige Nachkommen werden deshalb aufgefordert, der löbl. Vorsteher, Gast in Herisau inner Jahresfrist, von heute an, glaubwürdige Zeugnisse über Leben und Aufenthalt einzusenden, ansonst das hier noch vorhandene Vermögen in gesetzlicher Weise an die hierorts bekannten Erben des Merz vertheilt werden würde.

Trogen, den 22. Juni 1852.

Für die Landeskanzlei:  
L. U. Grunholzer,  
Landtschreiber.

---

## **Inserate.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1852
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	30
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.06.1852
Date	
Data	
Seite	472-474
Page	
Pagina	
Ref. No	10 000 915

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.